

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 2 (1898-1899)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir machen darauf aufmerksam, daß auch auf allen Ablagen des „Vereins für Verbreitung guter Schriften“ Abonnements entgegengenommen werden. Wir wollen die Gelegenheit nicht versäumen, dem genannten Vereine unseren verbindlichsten Dank und die wärmste Anerkennung auszusprechen für die tatkärfige Unterstüzung, die er unserm Unternehmen angedeihen läßt.

Ohne ein ausführliches Programm zu entwerfen, versichern wir die Leser unseres guten Willens, ihnen stets nur Gutes und womöglich das Beste zu bieten und empfehlen den neuen Jahrgang unserer Zeitschrift alten und neuen Freunden zu gefl. Abonnement!

Namens der
„Pestalozzigesellschaft der Stadt Zürich“:

Der Präsident: **C. Grob**, Stadtrat.

Der Präsident der Schriftenkommission: **F. Zollinger**.

Redaktion u. Exped. von „Am häuslichen Herd“.

Fritz Marti. Müller, Werder & Cie.

Einbanddecken.

Um für alle Jahrgänge von „Am häuslichen Herd“ die gleichen Einbanddecken zu haben, beabsichtigen wir, auch die Einbanddecke des ersten Jahrgangs mit dem neuen Titelbild des Umschlages zu versehen. Da aber die Herstellung eines Elixés für den Buchbinder längere Zeit beansprucht, müssen wir die geehrten Besteller von Einbanddecken noch um einige Geduld und Frist bitten! Wir hoffen indessen, die Einbanddecken bis Ende dieses Monats liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Expedition von „Am häuslichen Herd“.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
„Der Flidchneider.“ Erzählung von Meinrad Lienert	1
„Reisebriefe aus dem fernen Osten.“ Von einer Zürcher Aerztin	8
„Aphorismen.“ Von Marie von Ebner-Eschenbach	18
„Das erste Todesurteil.“ Von Anton Ohorn	18
Bermischtes: Zu unsern Bildern	32